

## Sitzungsprotokoll vom 28.04.2010:

### AK 3: öffentliche Einrichtungen, Soziales, Kommune, Nahverkehr

Am 28.04.10 tagte der AK 3 zum zweiten Mal.

Anwesende Mitglieder:

- Sabine Gassner
- Ovidiu Weimann-Chirilov
- Franz-Xaver Schmidl
- Karl Huber
- Arbogast Greil
- Silvia Hartmann (vormals: Arnold)

#### Nochmals aufgegriffene Themen aus dem Bereich „Soziales“:

- Jugendkapelle: Frau Gassner erklärt sich bereit, Frau Katharina Weichenrieder anzusprechen.
- Zwei-Rad-Schrauber-Treff für Jungs: fraglich ob Bedarf besteht.
- weitere Firmenbesichtigungen: Audi-Führung, Besichtigung des Donaukurier
- hinsichtlich der Anschaffung eines Jugendtreff kommen folgende Probleme auf:
  - + er übernimmt die Verantwortung für die Jugendlichen? Eltern?
  - + Beziehung eines Sozialpädagogen?
  - + wer darf den Jugendtreff aufsuchen? Einwohner? Alterseingrenzung?
  - + Örtlichkeit? innerorts? außerorts? Container?
  - + schlechte Erfahrungen in der Vergangenheit
  - + alternativ und geeigneter: angemessenes und ausgewogenes Jugendprogramm

#### Stoffsammlung des AK 3-Bereichs „Nahverkehr“:

Diskutiert wurden verschiedene Ideen und Vorschläge wie folgt:

- „Nimm-mich-mit-Karte“:
  - + Mitfahrgelegenheit für unter 18-Jährige und ältere Personen
  - + zunächst Bedarfsanalyse erforderlich, z. B. über Fragebögen
  - + Mitbürger, die sich als Fahrer registrieren lassen
  - + erforderliche Treffpunktbestimmung
  - + Verhaltensregeln sowohl der Mitnehmenden als auch der Mitfahrenden
  - + erforderlich ist der Abschluss einer Versicherung für die registrierten Fahrer ( pauschaler Versicherungsbeitrag, Bayerische Versicherungskammer)
- "Jugendbus": Möglichkeit für unter 18-Jährige nach einem abendlichen Stadtbesuch ohne Probleme nach Hause zu kommen
  - + Freiwillige Mitbürger/ Eltern erklären sich bereit, am Wochenende zu festgelegten Zeitpunkten Jugendliche von einem Treffpunkt aus nach Hause zu bringen.
  - + möglicher Treffpunkt: Manching, Luftwaffensiedlung ( bis dorthin können Jugendliche problemlos die Stadtbusse in Anspruch nehmen)
  - + Fahrzeug: Bürgerbus
  - + Fahrer stehen auf Abruf bereit/warten zu bestimmten Zeiten am Treffpunkt
  - + Einteilung der Fahrer notwendig
  - + Bedarfsanalyse erforderlich

+ Festsetzung der Abholzeiten erforderlich

- Zusanbindung:

- + diskutiert wurde der Erwerb einer kombinierten Fahrkarte Bahn/Bus, private Tarifgemeinschaft
- + Problem: erhebliche Kosten für die Kommune stehen außer Relation zum Bedarf der Bürger

Als „Hausaufgabe“ bis zur nächsten AK-Sitzung überlegen sich die AK-Mitglieder Ideen, Vorschläge und welcher Handlungsbedarf im AK 3-Bereich Kommune und öffentliche Einrichtungen in Ernsgaden besteht.

Die nächste Versammlung des AK 3 findet am 02.06.10 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus statt.